



6. November 1928 – 14. Jänner 2015

Wir geben die traurige Nachricht, dass Lotte Hass am Mittwoch, den 14. Jänner 2015, in ihrem 87. Lebensjahr nach einem glücklichen und facettenreichen Leben von uns gegangen ist.

Lotte Hass war die erste Frau, die mit autonomen Tauchgeräten tauchte und brach damit diese Männerdomäne auf. Gegen vielerlei Widerstände öffnete Lotte Hass zunächst als Unterwasser-Fotomodell und dann als Unterwasser-Fotografin allen Frauen den Weg in den Tauchsport, sowohl in sportlicher wie auch in beruflicher Hinsicht. Damit schrieb sie internationale Tauchgeschichte. Spektakuläre Filmszenen, in denen sie furchtlos gemeinsam mit Haien tauchend zu sehen war, ließen die Kinofilme ihres Ehemannes Hans Hass in den 1950er Jahren zu Kassenschlagern werden. So furchtlos sie unter Wasser war, so charmant und weltoffen war sie an Land. Nachdem sie sich aus der Öffentlichkeit zurückgezogen hat, wurde sie mehr denn je die Beraterin an der Seite ihres Mannes Hans Hass. Beide waren über 62 Jahre glücklich miteinander verheiratet.

Die Bedeutung ihres außergewöhnlichen Lebenswerkes wurde durch die ZDF/ORF-Verfilmung ihrer Autobiografie "Ein Mädchen auf dem Meeresgrund" im Jahre 2011 mit Yvonne Catterfeld in der Hauptrolle nochmals hervorgehoben.

Wer die Leistung von Lotte Hass als Tauchpionierin würdigen möchte, den bitten wir, SHARKPROJECT, eine Organisation, die sich dem Kampf gegen die Zerstörung der Meere und die Ausrottung der Haie verschrieben hat, in ihrem Sinn durch eine Spende zu unterstützen:

<http://www.sharkproject.org>

Kondolenzbucheinträge sind hier möglich: www.hans-hass.org